

PRESSEMITTEILUNG

Von Italienischen Militärinternierten, Zwangs-arbeiter*innen und Partisanen in Frankfurt

**Präsentation einer Audio-Tour über den Italienischen Militärfriedhof Westhausen
für die Frankfurt History App**

Dienstag, 28.1.2025, 18.30 Uhr

Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt frei!

Frankfurt am Main, 20.1.25. „Morgens müssen wir 10 Kilometer zu Fuß gehen, in all der Kälte und mit einem leeren Bauch... junge Männer wie wir, die dieses Leben mit 50 Gramm Kartoffeln und Karotten am Tag führen. Unser ganzes Leben ist so...“. So beschrieb Nicolò Bagordo im Winter 1943 die harten Lebensbedingungen, mit denen er als italienischer Militärinternierter in Deutschland konfrontiert war. Sein Notizbuch ist ein wertvolles Zeugnis für eine Geschichte, die heute nur wenigen bekannt ist.

Nicolò Bagordo starb nur ein Jahr später. Er ist auf dem Italienischen Militärfriedhof in Frankfurt Westhausen beigesetzt. Dies ist einer von vier italienischen Kriegsfriedhöfen in der Bundesrepublik, über 4.700 italienische Kriegsoffer sind hier bestattet. Nicht alle waren Soldaten – auch Zwangsarbeiter*innen, Kinder und Partisanen, die während des Zweiten Weltkriegs umgekommen waren, wurden hier beigesetzt.

Für die Frankfurt History App hat ANPI Frankfurt (die Nationale Italienische Partisanenvereinigung) in Kooperation mit dem HMF einen Rundgang über den Friedhof erarbeitet, der über die Geschichte der Italienischen Militärinternierten informiert. In 12 Stationen erfahren wir mehr über die Deportationen von Kriegsgefangenen und politischen Häftlingen aus Italien. Wir lernen die Biografien einzelner Männer, Frauen und Kinder kennen, die als Gefangene oder Zwangsarbeiter*innen unwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen erdulden mussten.

Am 28. Januar wird der Rundgang vorgestellt. Nach einem Einführungsvortrag von Sara Berger (Fritz Bauer Institut) berichtet Rosanna Maccarone von ANPI Frankfurt von den Recherchen und Erkenntnissen der Projektgruppe. Nach der Präsentation laden wir Sie ein, die Frankfurt History App bei einem Aperitivo kennenzulernen.

Präsentation einer Audio-Tour über den Italienischen Militärfriedhof Westhausen

mit: Doreen Mölders (Direktorin HMF), Massimo Darchini (Generalkonsul der Republik Italien), Ina Hartwig (Kulturdezernentin Stadt Frankfurt am Main), Angela Jannelli (Kuratorin HMF) Rosanna Maccarone (ANPI Frankfurt), Sara Berger (Fritz Bauer Institut)

Dienstag, 28.1.2025, 18.30 Uhr

Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt frei!

Das Projekt wird in der Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) gefördert, ebenso durch das Kulturreferat der Stadt Frankfurt am Main und das Italienische Generalkonsulat

Mehr über die Veranstaltung steht [hier](#).

Weitere Informationen zur Frankfurt History App finden Sie [hier](#).

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalkhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.